



Stoßwellentherapie

Dr. Kutschera & Dr. Lange
Fachärzte für Orthopädie und orthopädischer
Chirurgie

1220 Wien Stadlauer Straße 62/ OG 3
Tel.: 01 / 282 35 55
ordination@orthomed22.at
www.orthomed22.at

Wie verläuft eine Stoßwellenbehandlung?

Der Therapeut lokalisiert die Schmerzzone durch Tastbefund oder Stoßwellenortung und bespricht das Krankheitsbild mit Ihnen.

Auf den zu behandelnden Bereich wird ein Hautgel aufgetragen, um die Stoßwellen ohne Energieverluste weitgehend schmerzfrei in den Körper einzuleiten. Die Schmerzzone wird mit dem Therapiekopf umkreist, bei gleichzeitigem Einleiten der Stoßwellen.

Wie häufig ist die Behandlung notwendig und wie lange dauert sie?

Die Behandlung dauert zwischen fünf und zehn Minuten, je nach Krankheitsbild. Durchschnittlich sind drei Sitzungen im Wochenabstand erforderlich, in besonderen Fällen kann die Therapie auf 5 Sitzungen verlängert werden.

Die Stoßwellentherapie ist eine Selbstzahlerleistung und keine gesetzliche Kassenleistung. Sie wird überwiegend von Praxen angeboten, die sehr patientenorientiert sind. Private Kassen übernehmen in der Regel die Kosten für diese Therapie.

Wie erfolgreich ist die Behandlung?

Über 80 Prozent der Patienten berichten bereits nach ein bis zwei Sitzungen, schmerzfrei zu sein oder nur noch deutlich verminderte Schmerzen zu verspüren. Wiedergewonnene Schmerz- und Bewegungsfreiheit gibt ein Stück Lebensqualität zurück.

Erfahren Sie mehr über die Extrakorporale Stoßwellentherapie unter www.eswt-therapie.com

Was wird behandelt?

Welche Krankheitsbilder können behandelt werden?

- Schulterschmerz, z.B. Kalkschulter
- Tennis- oder Golferellenbogen
- Patellaspitzen-Syndrom (»Jumper's knee«)
- Schienbeinschmerzen/Tibiakanten-Syndrom
- Schmerzen der Achillessehne
- Fersenschmerz
- Chronische Nacken-, Schulterschmerzen
- Rückenbeschwerden
- Muskelverspannungen
- schmerzende Muskelknötchen (Trigger)
- Kniearthrose



Die Extrakorporale Stosswellentherapie ist – von qualifizierten Therapeuten durchgeführt – ein weitgehend risiko- und nebenwirkungsfreies Verfahren.

Körpersignale verstehen – Selbsttest Fragebogen

Die Beeinträchtigung unseres Lebens, der beruflichen Tätigkeiten oder der sportlichen Leistung durch chronischen Schmerz ist enorm.

- | | |
|---|-------------------------------|
| Sind Sie in Ihrer Bewegungsfreiheit im Schulter-/Armbereich eingeschränkt? | Ja <input type="checkbox"/> |
| Haben Sie Probleme, Dinge von einem Regal zu heben? | Nein <input type="checkbox"/> |
| Haben Sie Rückenschmerzen beim Sitzen, Gehen oder Liegen? | Ja <input type="checkbox"/> |
| Schmerzen Ihre Ellenbogen beim Greifen oder Festhalten? | Nein <input type="checkbox"/> |
| Sind Sie im Bereich der Schulter/ Nackenmuskeln stark verspannt? | Ja <input type="checkbox"/> |
| Schmerzt Ihnen bei Spaziergängen oder beim Treppensteigen die Achillessehne, Ferse oder das Knie? | Nein <input type="checkbox"/> |

Bei Beantwortung auch nur einer Frage mit »Ja« sprechen Sie uns an! **Wir können Ihnen helfen!**